

**LAND- UND  
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

**FACHSERIE**

**3**

**Reihe 3.2.1**

# **Wachstum und Ernte**

**–Feldfrüchte, Obst, Trauben–**

**4/1984**

**Statistisches Bundesamt**  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

## Inhalt

	Seite
<b>T e x t t e i l</b>	
Vorbemerkung .....	3
<b>Erläuterung der Ergebnisse</b>	
Feldfrüchte und Grünland .....	3
Obst .....	4
Reben .....	4
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1    Feldfrüchte und Grünland	
1.1 Wachstumstand Anfang Juli .....	5
1.2 Vorläufige Ernte von Ölfrüchten und Rohfutter (erster Schnitt) .....	6
2    Obst	
2.1 Endgültige Ernte von Kirschen und Strauchbeeren .....	8
2.2 Vorläufige Ernte von Kernobst und Pflaumen/Zwetschen (Anfang Juli) .....	10
3    Reben	
3.1 Angaben über Witterung und Entwicklung Ende Juni .....	13
3.2 Beginn der Blüte .....	14
3.3 Durchschnittliche Dauer der Blüte .....	15
3.4 Wachstumstand Ende Juni .....	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

0 = weniger als die Hälfte von 1  
    in der letzten besetzten Stelle,  
    jedoch mehr als nichts

- = nichts vorhanden

. = Zahlenwert unbekannt  
    oder geheimzuhalten

### Abkürzungen

‰ = Prozent

ha = Hektar

kg = Kilogramm

dt = Dezitonne (100 kg)

t = Tonne

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: unregelmäßig  
Erschienen im August 1984  
Preis: DM 2,90  
Bestellnummer: 2030321-84004

Auslieferung  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des  
Statistischen Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit  
Quellenangabe unter Einsendung eines  
Belegexemplares gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-13710

### Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält:

1. Die Ergebnisse der Anfang Juli 1984 durchgeführten Beurteilung des Wachstumsstandes von Mais, Hülsenfrüchten, Kartoffeln und Rüben sowie die Ergebnisse der Erntevorschätzung bei den Ölfrüchten und beim Rohfutter (1. Schnitt).
2. Die Ergebnisse der zum 10. Juli 1984 fällig gewordenen und normalerweise endgültigen Ernteschätzung von Kirschen und Strauchbeeren und der Erntevorschätzung von Kernobst und Pflaumen/Zwetschen.
3. Angaben über die in der Berichtszeit vom 24. Mai bis 5. Juli 1984 vorherrschenden Witterungsverhältnisse und den Blüteverlauf der Reben und die Ergebnisse der Begutachtung des Standes der Reben zum 5. Juli.

### Erläuterungen der Ergebnisse

#### Feldfrüchte und Grünland

Die amtlichen Berichtersteller beurteilten Anfang Juli 1984 den Wachstumsstand

der Hülsenfrüchte, Kartoffeln und Rüben im Durchschnitt des Bundesgebietes mit den Noten 2,8 bis 3,1 als "mittel" und damit ähnlich wie in der Vergleichszeit des Vorjahres. Mit der Durchschnittsnote 3,7 wurde der Stand vom Mais nahezu als "gering" und um eine halbe Note schlechter als 1983 bewertet. Ursache hierfür ist in diesem Jahr die bis zum Berichtstermin vorherrschende teilweise zu nasse und meist zu kalte Witterung.

Nach den Ergebnissen der Erntevorschätzung ist bei den Ölfrüchten im Durchschnitt des Bundesgebietes mit einem Hektarertrag von 26,7 dt zu rechnen. Das bedeutet im Vergleich zum vorigen Jahr eine Ertragssteigerung um 3 %. Da in den einzelnen Bundesländern - mit Ausnahme von Schleswig-Holstein - der Anbau der Ölfrüchte, wie die vorläufigen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung ergeben, gegenüber dem Vorjahr um etwa 20 000 ha (+ 9 %) auf rd. 251 000 ha ausgedehnt wurde, wird die Gesamternte mit voraussichtlich rd. 672 000 t um ca. 72 000 t größer als 1983 ausfallen. Voraussetzung hierfür ist allerdings ein normaler Witterungsverlauf bis zur Ernte.

### Veränderung der Hektarerträge im Bundesgebiet

Fruchtart	1978/83	1982	1983	1984 <sup>1)</sup>	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1984 1) gegen		
					1978/83	1982	1983
dt/ha					%		
Ölfrüchte							
Winterraps .....	26,6	28,6	26,1	26,9	+ 1,1	- 5,9	+ 3,1
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben .....	20,1	20,9	19,3	20,8	+ 3,5	- 0,5	+ 7,8
Insgesamt ...	26,3	28,3	25,9	26,7	+ 1,5	- 5,7	+ 3,1
Rohfutter <sup>2)</sup>							
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ....	59,4	55,6	62,7	59,8	+ 0,7	+ 7,6	- 4,6
Luzerne .....	61,9	60,2	62,2	62,2	+ 0,5	+ 3,3	-
Grasanbau auf dem Ackerland .....	55,5	56,7	60,0	60,4	+ 8,8	+ 6,5	+ 0,7
Wiesen .....	52,7	50,1	56,3	54,2	+ 2,8	+ 8,2	- 3,7
Mähweiden .....	54,0	52,1	57,7	57,3	+ 6,1	+ 10,0	- 0,7
Insgesamt ...	53,5	51,2	57,1	55,5	+ 3,7	+ 8,4	- 2,8

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Erster Schnitt in Heuwert.

Die Durchschnittserträge des R a u h f u t - t e r s werden in Heuwert dargestellt; dabei werden die bei der Gärfuttergewinnung und bei der Ernte des zur Verfütterung bestimmten Grüngutes ermittelten Erträge von den Berichterstatlern im Verhältnis 4 : 1 auf Heu umgerechnet. - Der überwiegend nasskalte Witterungsverlauf im Frühjahr dieses Jahres hat sich sehr positiv auf das Wachstum des Grünfutters ausgewirkt, nachdem die Bestände durch die lang anhaltende Hitze und Trockenheit im Sommer 1983 stark in Mitleidenschaft gezogen worden waren. So fielen die Erträge des ersten Schnittes durchweg höher als im langjährigen Durchschnitt aus. Beim Vergleich mit dem Vorjahr wurden dagegen - mit Ausnahme der Luzerne und des Grasanbaus auf dem Ackerland - etwas geringere Durchschnittserträge erzielt, und zwar bei Klee/Klee gras um 5 % und bei den Wiesen und Mähweiden um 4 bzw. 1 %. Die Heuernte zog sich infolge ungünstiger Witterungsverhältnisse ungewöhnlich lang hinaus und ließ qualitativ oftmals sehr zu wünschen übrig.

#### Obst

In der Berichtszeit vom 11. Juni bis 10. Juli waren die Witterungsverhältnisse nach Meinung der Berichterstatler für die Entwicklung des Obstes sehr ungünstig. Es war allgemein viel zu kalt, im Norden überdies zu naß, aber im südwestdeutschen Raum andererseits gebietsweise wiederum zu trocken.

Ein endgültiges Ergebnis von Kirschen und Strauchbeeren kann deshalb für das Bundesgebiet noch nicht geliefert werden, weil sich die Reife in einigen Regionen erheblich verzögerte; es wird mit dem nächsten Bericht im August nachgereicht werden. Immerhin liegen aber aus der Mehrzahl der Länder schon endgültige Ergebnisse für die frühen Weichobstarten vor, so daß unter normalen Voraussetzungen nicht mehr mit gravierenden Abweichungen im Gesamtergebnis gerechnet werden muß. Allerdings dürfte, durch einzelne Unwetter, die nach der Berichtszeit um Mitte Juli auftraten, eher mit einer etwas kleineren als der hier angegebenen Gesamtmenge zu rechnen sein.

Im einzelnen scheint sich für S ü ß k i r - s c h e n ein gegenüber der Vorschätzung zwar etwas niedrigeres aber insgesamt ungefähr dem Vorjahresniveau entsprechendes Gesamtergebnis

um 165 000 t herum abzuzeichnen, das den sechsjährigen Durchschnitt noch um rd. ein Viertel überträfe. Bei S a u e r k i r - s c h e n sind die Ernterwartungen gegenüber der Vorschätzung stärker reduziert worden, sie liegen mit gut 110 000 t aber auf der Vorjahreshöhe und ein wenig über dem langjährigen Mittel.

Den ersten Vorschätzungen bei Kernobst zufolge ist bei Ä p f e l n derzeit mit einem deutlich höheren Durchschnittsertrag - etwa 35 kg/Baum - als 1983 (28 kg) zu rechnen. Dabei geht der Zuwachs vornehmlich auf das Konto des Übrigen Anbaus (36 kg), während der Marktobstbau (33 kg) vor allem wegen geringerer Ertragsaussichten in einigen Gebieten Norddeutschlands insgesamt etwas unter dem Ergebnis von 1983 bleiben könnte. Bei B i r n e n entspricht der zu erwartende Baumertrag von rd. 32 kg durchaus der Vorjahreshöhe.

Die zweiten Vorschätzungen für P f l a u - m e n und Z w e t s c h e n avisieren mit durchschnittlich fast 25 kg/Baum eine gegenüber 1983 etwa um 15 % höhere Erntemenge, die insgesamt dem Durchschnitt der Jahre 1978/83 nahekommen dürfte.

#### Reben

Die in der Berichtsperiode vom 24.5. bis 30.6.1984 vorherrschende Witterung war für die Reben nicht sonderlich günstig. Hohe Niederschläge, ungünstiger Temperaturverlauf (84 % der Meldungen) und zu geringe Sonnenscheindauer (84 % der Meldungen) verzögerten den Beginn und den Verlauf der Blüte. Unter diesem Eindruck beurteilten die amtlichen Berichterstatler, die Meldungen abgegeben haben, den Blüteverlauf zu 54 % als schlecht, zu 43 % als mittel und zu 3 % als gut.

Obwohl der Gescheinansatz aufgrund der geringen Frostschäden und der normalen Frühjahrsentwicklung zu 48 % als gut, zu 50 % als mittel und nur zu 2 % als schlecht bewertet wurde, sind die zunächst nicht ungünstigen Ertragserwartungen witterungsbedingt in Menge und Qualität inzwischen sehr gedämpft worden. Dies kommt auch in der Gesamtbenotung des Standes der Reben zum Ausdruck. Die Note ist im Vergleich zum Vormonat folgerichtig von 2,7 auf 3,0 gesunken.

1 Feldfrüchte und Grünland

1.1 Wachstumstand Anfang Juli

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Land	Jahr	Mais	Erbsen	Acker- bohnen	Mittel- frühe und späte Kartof- feln	Zucker- rüben	Runkel- rüben
Schleswig-Holstein .....	1984	3,4	2,5	2,3	2,6	2,5	2,7
	1983	3,4	3,3	3,3	3,0	3,5	3,4
Hamburg .....	1984	3,1	-	2,6	2,5	-	2,7
	1983	3,0	.	3,0	2,8	2,6	3,4
Niedersachsen .....	1984	3,8	2,9	2,7	2,7	2,9	3,0
	1983	3,4	2,9	2,9	3,0	3,1	3,1
Bremen .....	1984	3,8	-	2,7	2,7	2,9	3,0
	1983	3,4	2,9	2,9	3,0	3,1	3,1
Nordrhein-Westfalen .....	1984	4,1	3,6	2,7	3,3	3,4	3,3
	1983	3,5	2,9	2,8	3,3	3,4	3,3
Hessen .....	1984	3,5	2,5	3,0	3,1	2,9	3,1
	1983	3,5	2,5	2,6	3,2	3,2	3,0
Rheinland-Pfalz .....	1984	3,5	2,8	2,7	3,0	2,8	3,1
	1983	3,6	2,7	2,8	3,4	2,8	3,4
Baden-Württemberg .....	1984	3,4	2,8	2,8	2,9	2,7	3,0
	1983	3,4	3,0	2,9	3,2	3,1	3,0
Bayern .....	1984	3,7	3,0	2,9	3,0	2,9	3,1
	1983	2,9	2,6	2,8	2,9	2,8	3,0
Saarland .....	1984	3,3	2,4	2,2	2,9	3,0	3,0
	1983	3,6	2,3	3,3	3,6	4,2	3,7
Berlin (West) .....	1984	2,6	1,6	-	2,0	-	2,4
	1983	1,6	1,9	1,8	2,1	-	2,2
Bundesgebiet ...	1984	3,7	3,0	2,8	2,9	3,0	3,1
	1983	3,2	2,9	2,9	3,0	3,1	3,1

## 1 Feldfrüchte

## 1.2 Vorläufige Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Ölfrüchte								
			zusammen			Winterraps			Sommer- raps, Winter- und Sommer- rübsen		
			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
1	Schleswig-Holstein .....	1984	89 993	29,0	260 722	89 690	29,0	260 101	303	20,5	621
2		1983	91 731	27,8	254 679	91 261	27,8	253 706	470	20,7	973
3	Hamburg .....	1984	659	27,5	1 810	650	27,6	1 794	8	20,5	16
4		1983	659	26,6	1 756	650	26,8	1 742	8	17,6	14
5	Niedersachsen .....	1984	29 277	25,8	75 400	28 206	25,9	73 030	1 071	22,1	2 370
6		1983	25 717	26,3	67 700	24 589	26,8	65 787	1 128	17,0	1 913
7	Bremen .....	1984	78	25,4	198	68	25,9	176	10	22,1	22
8		1983	78	27,1	211	68	28,1	191	10	20,0	20
9	Nordrhein-Westfalen .....	1984	17 979	26,3	47 341	17 154	26,7	45 717	825	19,7	1 624
10		1983	15 688	26,6	41 725	14 939	26,9	40 169	749	20,8	1 556
11	Hessen .....	1984	16 334	25,0	40 896	15 860	25,2	39 967	474	19,6	929
12		1983	11 613	21,7	25 149	11 400	21,7	24 738	213	19,3	411
13	Rheinland-Pfalz .....	1984	11 079	23,1	25 565	10 421	23,2	24 177	658	21,1	1 388
14		1983	10 027	23,2	23 301	9 544	23,4	22 324	483	20,2	977
15	Baden-Württemberg .....	1984	34 519	24,5	84 488	32 450	24,8	80 447	2 069	19,5	4 041
16		1983	30 976	23,8	73 742	28 726	24,3	69 804	2 250	17,5	3 938
17	Bayern .....	1984	50 628	26,3	133 314	47 802	26,6	127 153	2 826	21,8	6 161
18		1983	44 243	24,7	109 136	40 820	25,0	102 050	3 423	20,7	7 086
19	Saarland .....	1984	885	21,8	1 933	743	22,1	1 642	142	20,5	291
20		1983	886	22,9	2 029	783	23,3	1 824	103	19,9	205
21	Berlin (West) .....	1984	0	23,5	0	0	23,5	0	-	-	-
22		1983	0	.	.	0	.	.	-	-	-
23	Bundesgebiet ...	1984	251 431	26,7	671 667	243 044	26,9	654 204	8 386	20,8	17 463
24		1983	231 618	25,9	599 428	222 780	26,1	582 335	8 837	19,3	17 093
25		1978/83	.	26,3	.	.	26,6	.	.	20,1	.

1) 1983 endgültiges Ergebnis.

2) Hektarerträge und Erntemengen des ersten Schnittes in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

und Grünland

Ölfrüchten und Rohfutter (erster Schnitt)

Rohfutter <sup>2)</sup>											Lfd. Nr.
Klee, Klee gras und Klee- Luzerne - Gemisch			Luzerne			Grasanbau auf dem Ackerland			Wiesen	Mäh- weiden	
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertrag je ha		
ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	dt		
4 566	58,8	26 848	119	56,4	671	43 413	59,8	259 610	53,4	56,7	1
3 364	67,1	22 572	36	52,5	189	44 926	61,0	274 049	55,6	56,9	2
15	58,7	88	-	-	-	566	68,6	3 883	58,3	65,2	3
15	62,4	94	-	-	-	566	61,0	3 453	58,9	62,4	4
1 146	64,5	7 395	399	56,4	2 251	21 778	67,4	146 872	57,7	60,4	5
1 149	58,5	6 722	145	52,5	761	11 805	62,4	73 663	55,7	57,8	6
1	64,5	6	-	-	-	38	67,4	256	57,7	60,4	7
1	45,0	5	-	-	-	38	45,3	172	46,4	48,3	8
1 513	64,4	9 747	162	62,3	1 009	14 248	64,7	92 204	56,2	57,3	9
1 576	58,8	9 267	209	62,9	1 315	13 442	63,7	85 626	56,8	57,5	10
5 349	53,1	28 403	2 344	58,2	13 642	3 556	45,1	16 038	46,3	49,5	11
5 786	53,5	30 955	2 032	57,9	11 765	3 039	57,0	17 322	48,0	51,9	12
5 452	59,6	32 494	1 863	59,8	11 141	3 619	58,1	21 026	51,8	55,7	13
5 737	65,0	37 291	1 946	63,1	12 279	3 431	63,1	21 650	58,7	61,3	14
39 147	53,4	208 891	9 302	56,9	52 904	8 799	53,5	47 098	47,4	48,6	15
39 341	55,4	217 949	9 932	56,4	56 016	10 680	50,5	53 934	49,6	49,7	16
100 696	62,6	630 357	15 513	66,6	103 317	16 597	56,2	93 275	57,3	59,0	17
102 491	65,9	675 416	14 859	66,7	99 110	13 539	58,4	79 068	60,2	65,6	18
562	55,9	3 142	224	54,7	1 225	368	53,1	1 954	53,7	52,4	19
624	59,2	3 694	260	58,4	1 518	319	55,1	1 758	54,3	54,6	20
8	80,0	66	15	53,4	82	31	80,9	253	52,3	59,4	21
8	61,9	50	15	60,0	90	31	59,6	185	55,1	59,3	22
158 455	59,8	947 437	29 941	62,2	186 242	113 013	60,4	682 469	54,2	57,3	23
160 092	62,7	1 004 015	29 434	62,2	183 043	101 816	60,0	610 880	56,3	57,7	24
.	59,4	.	.	61,9	.	.	55,5	.	52,7	54,0	25

## 2.1 Endgültige Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Süßkirschen						
			zusammen			Marktobstbau		Übriger Anbau	
			Ertragfähige Bäume	Ertrag je Baum	Erntemenge	Ertragfähige Bäume	Erntemenge	Ertragfähige Bäume	Erntemenge
			Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt	Anzahl	dt
1	Schleswig-Holstein <sup>2)</sup> .....	1984	141 349	18,7	26 445	2 447	458	138 902	25 987
2		1983	141 349	17,7	24 985	2 447	433	138 902	24 552
3	Hamburg .....	1984	72 201	35,8	25 848	6 346	2 272	65 855	23 576
4		1983	72 201	26,9	19 422	6 346	1 707	65 855	17 715
5	Niedersachsen .....	1984	756 397	35,6	269 611	202 768	85 840	553 629	183 771
6		1983	756 397	31,6	239 124	202 768	68 834	553 629	170 290
7	Bremen .....	1984	20 458	.	.	-	-	20 458	.
8		1983	20 458	9,9	2 020	-	-	20 458	2 020
9	Nordrhein-Westfalen .....	1984	936 437	26,7	249 755	4 070	1 120	932 367	248 635
10		1983	936 437	26,3	246 627	4 070	1 151	932 367	245 476
11	Hessen .....	1984	377 303	43,5	164 283	36 606	13 053	340 697	151 230
12		1983	377 303	53,2	200 549	36 606	19 289	340 697	181 260
13	Rheinland-Pfalz .....	1984	296 376	24,7	73 224	78 448	21 860	217 928	51 364
14		1983	296 376	29,5	87 434	78 448	23 608	217 928	63 826
15	Baden-Württemberg <sup>2)</sup> .....	1984	1 211 973	55,1	668 066	259 706	148 440	952 267	519 626
16		1983	1 211 973	44,6	541 105	259 706	115 829	952 267	425 276
17	Bayern .....	1984	736 654	21,0	154 810	129 771	27 252	606 883	127 558
18		1983	736 654	28,3	208 589	129 771	36 725	606 883	171 864
19	Saarland .....	1984	214 524	21,4	45 908	1 262	270	213 262	45 638
20		1983	214 524	18,9	40 545	1 262	238	213 262	40 307
21	Berlin (West) .....	1984	67 432	12,4	8 370	-	-	67 432	8 370
22		1983	67 432	22,7	15 296	-	-	67 432	15 296
23	Bundesgebiet <sup>2)</sup> ...	1984	4 831 104	35,1 <sup>a)</sup>	1 686 320 <sup>a)</sup>	721 424	300 565	4 109 680	1 385 755 <sup>a)</sup>
24		1983	4 831 104	33,7	1 625 696	721 424	267 814	4 109 680	1 357 882
25		1978/83	4 998 491	27,3	1 364 691	760 874	242 519	4 237 617	1 122 172

1) Ohne Saarland.

2) 1984 vorläufiges Ergebnis.

a) Ohne Bremen.

Obst

Kirschen und Strauchbeeren

Sauerkirschen							Johannisbeeren			Stachelbeeren	Lfd. Nr.
zusammen			Marktbobstbau		Übriger Anbau		zu- sammen	rote und weiße <sup>1)</sup>	schwarze <sup>1)</sup>		
Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge					
Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt	Anzahl	dt	kg je Strauch				
430 217	14,6	62 928	76 516	12 480	353 701	50 449	4,4	5,4	3,0	4,0	1
430 217	13,8	59 540	76 516	10 237	353 701	49 303	3,6	4,2	2,7	3,4	2
185 323	25,2	46 701	51 974	13 097	133 349	33 604	4,2	4,7	2,9	3,8	3
185 323	17,9	33 172	51 974	9 303	133 349	23 869	4,1	4,5	2,8	4,0	4
1 211 685	21,0	254 838	431 605	95 835	780 080	159 003	5,7	6,1	3,4	4,9	5
1 211 685	19,5	236 460	431 605	91 919	780 080	144 541	4,8	5,0	3,4	4,8	6
54 402	.	.	-	-	54 402	.	3,6	3,9	2,5	3,7	7
54 402	8,1	4 392	-	-	54 402	4 392	3,4	3,6	2,5	2,9	8
1 350 473	16,1	217 228	308 893	51 392	1 041 580	165 836	3,3	3,4	2,8	3,9	9
1 350 473	17,9	242 212	308 893	60 372	1 041 580	181 840	3,4	3,4	2,9	3,6	10
356 771	18,9	67 335	113 223	21 311	243 548	46 024	3,0	3,1	2,9	3,3	11
356 771	14,7	52 448	113 223	16 647	243 548	35 801	2,0	2,1	1,7	2,0	12
1 224 112	19,4	237 861	1 090 384	211 756	133 728	26 105	3,1	3,4	2,2	3,2	13
1 224 112	17,7	216 452	1 090 384	191 117	133 728	25 335	3,1	3,5	2,1	3,6	14
597 005	21,0	125 080	328 637	68 146	268 368	56 934	2,8	3,3	2,3	2,6	15
597 005	19,1	114 212	328 637	62 770	268 368	51 442	3,2	3,8	2,7	2,9	16
558 356	12,4	69 146	100 789	12 498	457 567	56 648	2,8	3,0	2,3	2,6	17
558 356	15,5	86 558	100 789	15 622	457 567	70 936	3,1	3,3	2,5	2,7	18
99 776	14,9	14 867	3 947	588	95 829	14 279	3,0	.	.	2,9	19
99 776	16,5	16 463	3 947	651	95 829	15 812	2,9	.	.	3,2	20
223 998	9,3	20 818	-	-	223 998	20 818	5,0	5,3	2,4	4,1	21
223 998	17,3	38 779	-	-	223 998	38 779	5,1	5,3	3,3	4,1	22
6 292 118	17,9 <sup>a)</sup>	1 116 802 <sup>a)</sup>	2 505 968	487 103	3 786 150	629 700 <sup>a)</sup>	3,5	3,9	2,5	3,7	23
6 292 118	17,5	1 100 688	2 505 968	458 638	3 786 150	642 050	3,4	3,7	2,6	3,6	24
6 053 781	17,4	1 053 088	2 242 891	428 895	3 810 890	624 193	3,0	3,4	2,4	3,3	25

## 2.2 Vorläufige Ernte von Kernobst und

Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Äpfel					
			zusammen			Marktbobstbau		
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge
			Anzahl	kg	dt	Anzahl	kg	dt
1	Schleswig-Holstein .....	1984	1 823 325	32,5	592 376	449 734	37,1	166 959
2		1983	1 823 325	29,4	535 878	449 734	35,1	157 815
3	Hamburg .....	1984	1 121 032	43,5	488 048	469 685	53,1	249 403
4		1983	1 121 032	43,3	485 285	469 685	60,9	286 038
5	Niedersachsen .....	1984	7 262 361	45,2	3 281 614	3 538 689	59,3	2 098 393
6		1983	7 262 361	50,7	3 683 291	3 538 689	76,1	2 692 267
7	Bremen .....	1984	295 956	.	.	-	-	-
8		1983	295 956	19,3	57 039	-	-	-
9	Nordrhein-Westfalen .....	1984	8 476 542	23,8	2 021 093	1 838 136	26,0	476 999
10		1983	8 476 542	17,4	1 472 420	1 838 136	22,1	407 043
11	Hessen .....	1984	2 141 748	24,9	533 799	301 569	27,5	82 823
12		1983	2 141 748	21,6	462 770	301 569	22,3	67 165
13	Rheinland-Pfalz .....	1984	2 376 411	23,9	568 242	1 426 280	23,7	337 444
14		1983	2 376 411	17,6	417 943	1 426 280	15,7	224 071
15	Baden-Württemberg .....	1984	15 147 037	45,5	6 891 359	7 494 647	24,7	1 851 252
16		1983	15 147 037	28,5	4 321 560	7 494 647	24,6	1 844 237
17	Bayern .....	1984	5 947 658	24,5	1 456 898	986 024	20,5	201 754
18		1983	5 947 658	22,3	1 324 947	986 024	18,1	178 706
19	Saarland .....	1984	950 333	19,3	183 551	69 114	15,9	10 989
20		1983	950 333	11,4	107 864	69 114	15,3	10 574
21	Berlin (West) .....	1984	813 124	16,9	137 100	-	-	-
22		1983	813 124	32,2	261 709	-	-	-
23	Bundesgebiet <sup>2)</sup> ...	1984	46 355 527	35,1	16 154 080	16 573 878	33,0	5 476 016
24		1983	46 355 527	28,3	13 130 706	16 573 878	35,4	5 867 916
25		1978/83	46 559 805	37,0	17 228 511	15 631 548	39,7	6 198 639

1) 1983 endgültiges Ergebnis.

2) 1984 ohne Bremen.

Obst

Pflaumen/Zwetschen (Anfang Juli)

Übriger Anbau			Birnen									Lfd. Nr
Übriger Anbau			zusammen			Marktoftbau			Übriger Anbau			
Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge										
Anzahl	kg	dt										
1 373 591	31,0	425 416	474 269	24,4	115 730	13 576	23,4	3 183	460 693	24,4	112 547	1
1 373 591	27,5	378 063	474 269	24,2	114 712	13 576	23,3	3 165	460 693	24,2	111 546	2
651 347	36,6	238 645	310 353	31,2	96 740	45 739	45,2	20 674	264 614	28,7	76 066	3
651 347	30,6	199 247	310 353	23,9	74 264	45 739	28,2	12 898	264 614	23,2	61 366	4
3 723 672	31,8	1 183 221	1 512 385	29,7	449 155	206 232	49,0	101 039	1 306 153	26,7	348 116	5
3 723 672	26,6	991 024	1 512 385	25,7	389 080	206 232	32,4	66 861	1 306 153	24,7	322 219	6
295 956	.	.	144 799	.	.	-	-	-	144 799	.	.	7
295 956	19,3	57 039	144 799	11,8	17 078	-	-	-	144 799	11,8	17 078	8
6 638 406	23,3	1 544 094	2 782 827	23,6	656 177	99 475	27,5	27 397	2 683 352	23,4	628 780	9
6 638 406	16,0	1 065 377	2 782 827	20,9	581 186	99 475	23,7	23 549	2 683 352	20,8	557 637	10
1 840 179	24,5	450 976	669 247	24,0	160 541	31 290	27,2	8 495	637 957	23,8	152 046	11
1 840 179	21,5	395 605	669 247	36,9	247 175	31 290	38,7	12 095	637 957	36,9	235 080	12
950 131	24,3	230 798	525 257	18,2	95 835	121 361	19,0	23 003	403 896	18,0	72 832	13
950 131	20,4	193 872	525 257	19,5	102 492	121 361	22,8	27 615	403 896	18,5	74 877	14
7 652 390	65,9	5 040 107	3 505 981	55,1	1 931 938	291 364	42,1	122 596	3 214 617	56,3	1 809 342	15
7 652 390	32,4	2 477 323	3 505 981	52,2	1 830 443	291 364	32,6	94 958	3 214 617	54,0	1 735 485	16
4 961 634	25,3	1 255 144	1 609 349	20,9	336 337	120 595	23,7	28 595	1 488 754	20,7	307 742	17
4 961 634	23,1	1 146 241	1 609 349	19,5	313 847	120 595	23,1	27 804	1 488 754	19,2	286 043	18
881 219	19,6	172 562	335 606	19,9	66 753	4 640	19,6	909	330 966	19,9	65 844	19
881 219	11,0	97 290	335 606	10,6	35 648	4 640	11,4	529	330 966	10,6	35 119	20
813 124	16,9	137 100	350 532	16,7	58 465	-	-	-	350 532	16,7	58 465	21
813 124	32,2	261 709	350 532	27,8	97 483	-	-	-	350 532	27,8	97 483	22
29 781 649	36,2	10 678 063	12 220 605	32,9	3 967 671	934 272	36,0	335 891	11 286 333	32,6	3 631 780	23
29 781 649	24,4	7 262 790	12 220 605	31,1	3 803 407	934 272	28,8	269 474	11 286 333	31,3	3 533 933	24
30 928 257	35,7	11 029 872	12 631 060	30,7	3 876 737	1 072 973	32,2	343 805	11 558 087	30,5	3 530 932	25

## 2 Obst

## 2.2 Vorläufige Ernte von Kernobst und Pflaumen/Zwetschen (Anfang Juli)

Land	Jahr <sup>1)</sup>	Pflaumen/Zwetschen						
		zusammen			Marktoftbau		Übriger Anbau	
		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge
		Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt	Anzahl	dt
Schleswig-Holstein .....	1984	487 787	16,1	78 474	6 218	1 001	481 569	77 473
	1983	487 787	19,7	96 258	6 218	1 225	481 569	95 033
Hamburg .....	1984	266 727	33,9	90 420	13 986	4 741	252 741	85 679
	1983	266 727	26,6	70 949	13 986	3 720	252 741	67 229
Niedersachsen .....	1984	1 823 056	24,2	440 770	73 729	18 578	1 749 327	422 192
	1983	1 823 056	26,4	481 993	73 729	19 218	1 749 327	462 775
Bremen .....	1984	101 145	.	.	-	-	101 145	.
	1983	101 145	13,2	13 388	-	-	101 145	13 388
Nordrhein-Westfalen .....	1984	3 022 659	21,5	649 129	22 052	4 898	3 000 607	644 231
	1983	3 022 659	23,2	701 555	22 052	5 713	3 000 607	695 842
Hessen .....	1984	1 165 771	34,9	407 154	8 630	3 410	1 157 141	403 744
	1983	1 165 771	18,1	211 486	8 630	1 852	1 157 141	209 634
Rheinland-Pfalz .....	1984	899 995	23,8	214 360	213 884	55 182	686 111	159 178
	1983	899 995	25,8	232 642	213 884	68 504	686 111	164 138
Baden-Württemberg .....	1984	4 180 486	35,1	1 465 808	454 369	186 607	3 726 117	1 279 201
	1983	4 180 486	24,5	1 024 370	454 369	170 055	3 726 117	854 315
Bayern .....	1984	3 181 716	15,6	496 395	160 611	25 055	3 021 105	471 340
	1983	3 181 716	16,5	525 083	160 611	26 501	3 021 105	498 582
Saarland .....	1984	609 954	13,4	81 734	3 580	480	606 374	81 254
	1983	609 954	7,7	46 966	3 580	275	606 374	46 691
Berlin (West) .....	1984	286 188	16,3	46 619	-	-	286 188	46 619
	1983	286 188	21,5	61 500	-	-	286 188	61 500
Bundesgebiet <sup>2)</sup> ...	1984	16 025 484	24,9	3 970 863	957 059	299 952	15 068 425	3 670 911
	1983	16 025 484	21,6	3 466 190	957 059	297 063	15 068 425	3 169 127
	1978/83	16 458 493	25,0	4 107 345	968 957	309 919	15 489 536	3 797 426

1) 1983 endgültiges Ergebnis.

2) 1984 ohne Bremen.

3 Reben

3.1 Angaben über Witterung und Entwicklung Ende Juni  
% der ausgewerteten Meldungen

Berichtsgegenstand und Beurteilung	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Bundes- gebiet	Dagegen	
								Mai 1984	Juni 1983
<b>Wetterschäden</b>									
keine .....	50	63	81	73	79	100	77	95	74
schwache .....	50	29	14	21	16	-	18	4	18
mittlere .....	-	3	4	4	4	-	4	1	5
starke .....	-	5	1	2	1	-	1	0	3
<b>Niederschläge</b>									
zu gering .....	-	5	6	3	-	29	4	16	4
ausreichend .....	100	87	84	66	72	71	74	79	79
zu hoch .....	-	8	10	31	28	-	22	5	17
<b>Temperaturverlauf</b>									
ungünstig .....	100	92	90	79	88	100	84	41	9
normal .....	-	5	10	19	12	-	15	54	61
günstig .....	-	3	-	2	-	-	1	5	30
<b>Sonnenscheindauer</b>									
zu gering .....	100	95	88	80	87	71	84	.	10
genügend .....	-	5	12	19	13	29	16	.	74
reichlich .....	-	-	-	1	-	-	0	.	16
<b>Witterung für die Reben</b>									
schlecht .....	100	61	59	46	55	43	52	.	2
mittel .....	-	34	41	50	42	57	45	.	50
gut .....	-	5	-	4	3	-	3	.	48
<b>Gescheinansatz</b>									
schlecht .....	-	-	2	3	2	-	2	.	0
mittel .....	50	19	65	45	31	57	50	.	29
gut .....	50	81	33	52	67	43	48	.	71
<b>Verlauf der Blüte</b>									
schlecht .....	-	86	30	68	75	.	54	.	1
mittel .....	50	-	70	28	17	.	43	.	28
gut .....	50	14	-	4	8	.	3	.	71

3 Reben  
3.2 Beginn der Blüte  
% der ausgewerteten Meldungen

Rebsorte	Datum	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Bundes- gebiet	Da- gegen 1983
Müller-Thurgau	bis 10.6.	-	-	-	0	-	-	0	1
	vom 11. - 20.6.	-	-	-	1	-	-	1	23
	vom 21. - 30.6.	-	18	17	23	4	-	19	73
	nach dem 30.6.	100	82	83	76	96	100	80	3
Riesling, Weißer	bis 10.6.	-	-	-	0	-	-	0	0
	vom 11. - 20.6.	-	-	-	0	-	-	0	11
	vom 21. - 30.6.	-	6	11	13	3	-	11	83
	nach dem 30.6.	100	94	89	87	97	-	89	6
Silvaner, Grüner	bis 10.6.	-	-	-	0	-	-	0	1
	vom 11. - 20.6.	-	-	-	0	-	-	0	10
	vom 21. - 30.6.	-	27	9	10	3	-	9	82
	nach dem 30.6.	-	73	91	90	97	-	91	7
Elbling, Weißer	bis 10.6.	-	-	-	.	.	-	-	-
	vom 11. - 20.6.	-	-	-	.	.	-	-	-
	vom 21. - 30.6.	-	-	7	.	.	-	7	79
	nach dem 30.6.	-	-	93	.	.	100	93	21
Ruländer	bis 10.6.	.	.	.	0	.	-	0	1
	vom 11. - 20.6.	.	.	.	1	.	-	1	29
	vom 21. - 30.6.	.	.	.	30	.	-	29	67
	nach dem 30.6.	.	.	.	69	.	100	70	3
Burgunder, Blauer Spät	bis 10.6.	.	-	-	0	-	-	0	1
	vom 11. - 20.6.	.	-	-	1	-	-	1	33
	vom 21. - 30.6.	.	29	9	33	5	-	29	63
	nach dem 30.6.	.	71	91	66	95	-	70	3
Portugieser, Blauer	bis 10.6.	.	-	-	0	-	-	0	0
	vom 11. - 20.6.	.	-	-	1	-	-	0	24
	vom 21. - 30.6.	.	100	26	9	4	-	13	74
	nach dem 30.6.	.	-	74	90	96	-	87	2

Zahl der Meldungen über Beginn der Blüte

Müller Thurgau .....	2	17	173	445	76	7	720	968
Riesling, Weißer .....	2	17	136	315	33	-	503	711
Silvaner, Grüner .....	-	11	85	282	70	-	448	646
Elbling, Weißer .....	-	-	14	.	.	7	21	33
Ruländer .....	.	.	.	296	.	7	303	472
Burgunder, Blauer Spät .....	.	7	23	340	21	-	391	478
Portugieser, Blauer .....	.	1	69	191	23	-	284	406

### 3 Reben

#### 3.3 Durchschnittliche Dauer der Blüte & der ausgewerteten Meldungen

Rebsorte	Tage	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Bundes- gebiet 1)	Da- gegen 1983
Müller-Thurgau	bis 4 .....	-	11	2	2	22	.	3	12
	5 - 7 .....	-	33	27	19	11	.	21	39
	8 - 10 .....	100	34	35	38	33	.	38	39
	11 - 14 .....	-	22	34	29	34	.	29	8
	15 und mehr ...	-	-	2	12	-	.	9	2
Riesling, Weißer	bis 4 .....	-	-	4	1	20	-	2	11
	5 - 7 .....	-	38	24	12	20	-	15	36
	8 - 10 .....	100	50	31	38	20	-	37	40
	11 - 14 .....	-	12	39	32	40	-	33	12
	15 und mehr ...	-	-	2	17	-	-	13	1
Silvaner, Grüner	bis 4 .....	-	-	6	1	22	-	3	12
	5 - 7 .....	-	-	36	17	11	-	20	42
	8 - 10 .....	-	75	39	32	33	-	34	34
	11 - 14 .....	-	25	16	35	34	-	31	11
	15 und mehr ...	-	-	3	15	-	-	12	1
Elbling, Weißer	bis 4 .....	-	-	-	.	.	.	.	-
	5 - 7 .....	-	-	11	.	.	.	11	7
	8 - 10 .....	-	-	22	.	.	.	22	52
	11 - 14 .....	-	-	67	.	.	.	67	37
	15 und mehr ...	-	-	-	.	.	.	.	4
Ruländer	bis 4 .....	.	.	.	2	.	.	2	13
	5 - 7 .....	.	.	.	20	.	.	20	45
	8 - 10 .....	.	.	.	38	.	.	38	34
	11 - 14 .....	.	.	.	28	.	.	28	8
	15 und mehr ...	.	.	.	12	.	.	12	0
Burgunder, Blauer Spät	bis 4 .....	.	-	-	2	25	-	2	11
	5 - 7 .....	.	-	66	20	25	-	21	48
	8 - 10 .....	.	-	17	41	25	-	40	34
	11 - 14 .....	.	100	17	26	25	-	26	6
	15 und mehr ...	.	-	-	11	-	-	11	1
Portugieser, Blauer	bis 4 .....	.	.	6	0	25	-	3	13
	5 - 7 .....	.	.	42	22	25	-	27	50
	8 - 10 .....	.	.	29	36	25	-	34	30
	11 - 14 .....	.	.	23	27	25	-	25	6
	15 und mehr ...	.	.	-	15	-	-	11	1

1) Ungünstige Witterungsverhältnisse haben die Blüte und die Berichterstattung verzögert;

die Ergebnisse sind dadurch in der Repräsentation eingeschränkt.

3 Reben

3.4 Wachstumstand Ende Juni

Noten: 1,0 (sehr gut)	= weit mehr als normaler Ertrag
2,0 (gut)	= mehr als normaler Ertrag
3,0 (mittel)	= normaler Ertrag
4,0 (gering)	= weniger als normaler Ertrag
5,0 (sehr gering)	= weit weniger als normaler Ertrag

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet Bereich	1984		1983
	Juni	Mai	Juni
Nordrhein-Westfalen .....	3,0	3,1	1,9
Hessen .....	3,1	2,9	2,2
Hessische Bergstraße .....	2,8	2,9	2,0
Rheingau .....	3,2	2,9	2,2
Rheinland-Pfalz .....	3,1	2,8	2,4
RB Koblenz .....	3,0	2,8	2,3
Trier .....	3,4	3,0	2,5
Rheinhessen-Pfalz .....	3,0	2,7	2,4
Ahr .....	3,0	2,6	2,3
Mittelrhein .....	3,0	2,9	2,1
Bacharach .....	3,1	2,7	2,0
Rhein-Burgengau .....	2,9	3,1	2,2
Mosel-Saar-Ruwer .....	3,3	3,0	2,4
Bernkastel .....	3,4	3,1	2,4
Obermosel .....	3,2	2,5	2,5
Saar-Ruwer .....	3,4	3,0	2,7
Zell/Mosel .....	3,0	3,0	2,3
Nahe .....	3,0	2,6	2,3
Bad Kreuznach .....	3,0	2,6	2,2
Schloß-Böckelheim .....	3,1	2,7	2,4
Rheinhessen .....	3,1	2,8	2,3
Bingen .....	3,0	2,7	2,4
Nierstein .....	3,3	2,9	2,3
Wonnegau .....	2,9	2,6	2,3
Rheinpfalz .....	3,0	2,7	2,5
Südliche Weinstraße .....	2,8	2,5	2,6
Mittelhaardt-Deutsche-Weinstraße .....	3,2	2,9	2,4
Baden-Württemberg .....	2,9	2,5	2,5
Württemberg .....	3,0	2,6	2,3
Remstal-Stuttgart .....	3,0	2,6	2,5
Württembergisch Unterland .....	3,0	2,5	2,2
Kocher-Jagst-Tauber .....	3,2	2,9	2,4
Baden .....	2,8	2,5	2,7
Badische Bergstraße-Kraichgau .....	2,9	2,7	2,5
Badisches Frankenland .....	3,4	2,9	2,1
Bodensee .....	2,7	2,4	2,5
Markgräflerland .....	2,8	2,7	2,6
Kaiserstuhl-Tuniberg .....	2,7	2,8	3,0
Breisgau .....	2,7	2,5	2,8
Ortenau .....	3,0	2,4	2,5
Bayern .....	3,1	2,6	2,2
RB Unterfranken .....	3,2	2,6	2,2
Mittelfranken .....	2,7	2,5	1,9
Übrige Gebiete .....	3,0	2,6	2,2
Saarland .....	3,4	3,0	1,9
Bundesgebiet ...	3,0	2,7	2,4